Mögliche Themen und Fragestellungen für Abschlussarbeiten am

Lehrstuhl für Politische Kommunikation

mit Schwerpunkt auf Osteuropa und die postsowjetische Region

(Stand: 19.11.2026)

Alle unten aufgeführten Fragestellungen und Themenbereiche verstehen sich als Themenideen und können/sollten abgewandelt bzw. in eine bestimmte Richtung konkretisiert werden.

Betreut werden am Lehrstuhl für Politische Kommunikation **darüber hinaus nahezu all von Studierenden selbst vorgeschlagenen Fragestellungen, die die Studierenden selbst begeistern** und die im weitesten Sinne dem Feld der politischen Kommunikation (einschließlich der strategischen politischen Kommunikation) zuzuordnen sind. Das Spektrum an möglichen methodischen Zugängen reicht von qualitativen Interviews, Umfragen, quantitativen und qualitativen Inhaltsanalysen bis hin zu neuen Methoden der computergestützten Kommunikationswissenschaft, einschließlich der (automatisierten) Sammlung und Analyse großer Bild- und Textdatenmengen.

Das Lehrstuhlteam verfügt insbesondere über einschlägige Expertise zu Fragestellungen, die sich auf Russland und die eurasische Region beziehen. Texte in slawischen Sprachen (insbesondere Russisch) können analysiert werden. Untersuchungen von internationaler Kommunikation und Kommunikation von und aus autoritären Regimen ist ebenfalls von hohem Interesse für das Lehrstuhlteam.

Hinweis: Aktuelle Forschungsinteressen des Lehrstuhlteams

Sie können gerne zu allen unten genannten Themen arbeiten. Wenn Sie sich jedoch für ein Thema im Kern des Forschungsinteresses des Lehrstuhlteams begeistern können, hat dies für Sie viele Vorteile, unter anderem:

- dass wir Sie besonders intensiv betreuen und in unsere tägliche Arbeit einbinden können,
- dass wir Ihnen möglicherweise bereits von uns gesammelte Daten zur Verfügung stellen können
- und dass wir Sie unmittelbar auf relevante, aktuelle Literatur hinweisen können.

Inhaltlich konzentriert sich das Forschungsinteresse des Lehrstuhls derzeit auf folgende Schwerpunkte:

- die Analyse von KI-Chatbots, insbesondere den Vergleich zwischen westlichen KI-Chatbots (z. B. ChatGPT, Claude, Gemini) und solchen aus autoritär regierten Staaten (z. B. YandexGPT);
- die Analyse der journalistischen Berichterstattung und anderer medial vermittelter Botschaften über Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine;
- die Untersuchung von Inhalten, die beispielsweise von russischen Auslandsmedien oder deutschen alternativen Medien mit engen Verbindungen zu Russland produziert und verbreitet werden;
- die Untersuchung der Vermittlung und Verbreitung solcher Inhalte über soziale Netzwerke, Suchmaschinen und große Sprachmodelle (LLMs), wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der kritischen Analyse der zugrunde liegenden Plattformalgorithmen liegt;
- die Analyse radikaler Diskurse auf „alternativen“ digitale Plattformen wie Telegram und VKontakte.

1. Arbeiten zu KI-Chatbots

Alle Arbeiten zu politischer Kommunikation mit und über KI-Chatbots sind am Lehstuhl willkommen. Sie finden unten einkopiert einige Beispielstudien. Die genannten Fallzahlen für die empirischen Studien verstehen sich als Anhaltspunkte und müssen je nach Art der Arbeit (BA bzw. MA-Arbeit) und Themenstellung angepasst werden. Alle Fragen können gerne abgewandelt werden.

a) Wie zuverlässig sind KI-Chatbots bei der Überprüfung politischer Desinformation?

Forschungsfragen: Wie bewerten ChatGPT, Gemini und Claude (und im Vergleich Chatbots autoritärer Regime wie YandexGPT) wahre und falsche politische Behauptungen? Wie häufig liefern sie zutreffende Begründungen? Welche Unterschiede bestehen zwischen den Systemen?

Methode: Standardisiertes Audit mit 30–50 überprüften Tatsachenbehauptungen; quantitative Inhaltsanalyse.

b) Quellenangaben als Glaubwürdigkeitssignal in KI-generierten Antworten

Forschungsfragen: Wie häufig nennen KI-Chatbots Quellen bei politischen Fragen? Werden journalistische, wissenschaftliche und staatliche Quellen unterschiedlich häufig berücksichtigt?

Methode: Audit von 50–80 Antworten, einschließlich manueller Quellenprüfung.

c) Wie beeinflusst die Formulierung einer Frage die Antworten von KI-Chatbots?

Forschungsfragen: Reagieren Chatbots auf suggestive politische Fragen anders als auf neutrale? Übernehmen sie implizite Annahmen der Nutzenden oder korrigieren sie diese?

Methode: Experimentelles Prompt-Audit mit neutralen und suggestiven Fragevarianten.

d) Vertrauen Studierende ChatGPT als Informationsquelle?

Forschungsfragen: Für welche Informationsbedürfnisse nutzen Studierende ChatGPT? Welche Kriterien bestimmen, ob sie einer Antwort vertrauen? Wann überprüfen sie Informationen anhand anderer Quellen?

Methode: 8–15 qualitative Leitfadeninterviews.

e) Welchen Einfluss haben Quellenangaben auf die wahrgenommene Glaubwürdigkeit von Chatbot-Antworten?

Forschungsfrage: Werden identische KI-generierte Antworten als glaubwürdiger bewertet, wenn sie mit Quellenangaben versehen sind?

Methode: Randomisiertes Online-Experiment mit zwei Gruppen (Antwort mit versus ohne Quellenangaben).

f) KI-Chatbots und journalistische Medien im Glaubwürdigkeitsvergleich

Forschungsfragen: Welchen Informationsquellen vertrauen junge Erwachsene bei politischen Themen besonders? Welche Rolle spielen wahrgenommene Neutralität, Kompetenz und Transparenz?

Methode: Standardisierte Befragung oder kleines Experiment mit identischen, unterschiedlich gekennzeichneten Informationstexten.

g) KI-Chatbots als Faktenchecker im Alltag

Forschungsfragen: Wann greifen Nutzende auf Chatbots zurück, um Informationen aus sozialen Medien zu überprüfen? Welche Faktoren führen dazu, dass sie die Bewertung eines Chatbots akzeptieren oder hinterfragen?

Methode: Qualitative Interviews mit Demonstrationsaufgabe oder einwöchige Nutzungstagebücher.

h) Politische Verzerrungen in westlichen und russischen KI-Chatbots: Ein vergleichendes Audit

Forschungsfragen: Wie unterscheiden sich westliche und russische KI-Chatbots bei der Beantwortung kontroverser politischer Fragen? Inwiefern variieren die Darstellung politischer Akteure, die Auswahl von Informationen und die Bewertung politischer Ereignisse? Lassen sich systematische Unterschiede in der Reproduktion staatlicher Narrative feststellen?

Methode: Standardisiertes Audit von ChatGPT, Gemini, YandexGPT und GigaChat mit etwa 40–60 Fragen zu Themen wie dem Ukrainekrieg, NATO-Erweiterung, Demokratie, Menschenrechten und internationaler Ordnung. Quantitative und qualitative Inhaltsanalyse der Antworten.

i) Zensur und Selbstzensur in KI-Chatbots: Ein Vergleich politischer Antwortverweigerungen

Forschungsfragen: Bei welchen politischen Themen verweigern westliche und russische Chatbots eine Antwort oder weichen einer konkreten Frage aus? Welche Begründungen geben die Systeme für Antwortverweigerungen? Wie unterscheiden sich explizite Antwortverweigerung, selektive Informationsdarstellung und die Übernahme offizieller Regierungspositionen?

Methode: Vergleichendes Prompt-Audit mit 30–50 kontroversen Fragen, beispielsweise zu politischer Opposition, Pressefreiheit, Kriegsverbrechen oder staatlicher Repression. Entwicklung eines Kategoriensystems für Antwortverweigerung, Ausweichstrategien und inhaltliche Selektivität.

j) Wem kann man glauben? Die Glaubwürdigkeitsstrategien westlicher und russischer KI-Chatbots im Vergleich

Forschungsfragen: Wie unterscheiden sich westliche und russische Chatbots bei der Konstruktion von Glaubwürdigkeit in politischen Antworten? Welche Rolle spielen Quellenangaben, Unsicherheitskommunikation, Verweise auf Expertenwissen und die Darstellung unterschiedlicher Positionen? In welchem Verhältnis stehen diese Glaubwürdigkeitssignale zur tatsächlichen faktischen Richtigkeit der Antworten?

Methode: Standardisiertes Audit von 40–60 politischen Informationsfragen, Codierung der Glaubwürdigkeitsmerkmale und unabhängige Überprüfung ausgewählter Tatsachenbehauptungen. Alternativ könnte ein Experiment untersuchen, wie Nutzende Antworten unterschiedlicher Chatbots bewerten, wenn die Herkunft der Antworten offengelegt oder verschleiert wird.

2. (Automatisierte) Inhaltsanalysen und Bildanalysen

Abstrakt formuliert können Fragestellungen für inhaltsanalytische Arbeiten wie folgt lauten:

Wie wurde in

- den ausgewählten „alternativen“ Medien X / den ausgewählten klassischen Medien x / den ausgewählten russischen Auslandspropagandamedien X (bspw. RT oder News-Front.info)
- über Aspekt X des Ukraine-Kriegs / über Schlüsselereignis X / über Russland
- im Zeitraum X

berichtet?

Als Datengrundlage bieten sich an die von den genannten Medien veröffentlichten (Text- oder Bild) Inhalte entweder (a) auf deren Webseiten oder (b) in ausgewählten sozialen Medien (Telegram, Twitter, Facebook, Instagram, etc.).

Fragestellungen nach dem oben genannten Muster können in Bezug auf eine Vielfalt gesellschaftspolitisch relevanter Themen vorgeschlagen werden. Wie wird etwa in ausgewählten Medien berichtet über:

- Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine
- Minderheiten
- Migrant*Innen
- Außenpolitik
- Europäische Union (z.B. Erweiterungspolitik, Östliche Partnerschaft)
- Wahlkämpfe (nationale/europäische Ebene)
- ….

3. Nutzerpartizipation

Alternativ oder ergänzend zu einer Inhaltsanalyse ist eine Analyse des Partizipationsverhalten von NutzerInnen möglich. Mögliche Forschungsfragen lauten:

a) Wie wurde Thema x auf den Profilen der ausgewählten Medien X auf Plattform X diskutiert/kommentiert?
b) Welche Art von Artikeln / Medien / Schlüsselereignissen / Nutzerverhalten erzeugten ein hohes Maß an Nutzerpartizipation?
c) Welche NutzerInnen kommentierten welche Inhalte?
d) …

4. Publikumsforschung mittels qualitativer Interviews oder Umfragen

- Welche Medienrepertoires nutzt Migrantengruppe X und zu welchem Zweck?
- Welche weiteren Medien nutzen NutzerInnen „alternativer Medien“ und warum?
- Welche Medien nutzen Anhänger von Verschwörungstheorien?
- Wie interpretieren Anhänger von Verschwörungstheorien gewisse Nachrichten?

5. Suchmaschinen & Algorithmische Verzerrung

- Welche Inhalte geben Suchmaschinen oder andere Algorithmen aus in Bezug auf gewisse Themen / Fragestellungen?
- Welche Frames enthalten bspw. Suchmaschinenergebnisse zu ausgewählten Schlagworten rund um Russlands Krieg gegen die Ukraine?
- Welche Empfehlungen gibt der Empfehlungsalgorithmus von YouTube mit Blick auf Thema X?

6. Verschwörungstheorien

- Wie wird in Foren, in denen sich Anhänger von Verschwörungstheorien austauschen, diskutiert?
- Wie interpretieren Anhänger von Verschwörungstheorien Inhalte von Qualitätsmedien?
- …

7. Wahlkampfkommunikation und Wahlkampfberichterstattung

- Welche Themen priorisieren Parteien in ihrer Kommunikation während eines Wahlkampfes (in bestimmten Formaten: Wahlprogramm, Kampagnenwebsite, Social Media, ...)?
- Welche Themen werden in der Wahlkampfberichterstattung aufgenommen und wie werden diese dargestellt (Framing der Themen, Personalisierung, ...)?
- ...